

Neue Bälle und Farbe

Vier **Jugendturniere** am Wochenende – da hatte nicht nur der **Jugendvorstand** von TuRa alle Hände voll zu tun. Auch die **Eltern** packen tatkräftig mit an.

VON MICHAELA ARLT

Professionell zeigten sich gestern die Fußballer der E1- und E2-Jugend in der Schwanenhalle – trotz ihres jungen Alters. Ausgewachsener Teamgeist, der ganz persönlichen Fanblock bestehend aus Eltern und Geschwistern und eine gesunde Portion Ehrgeiz. Auf dem zweitägigen Fußballhallenturnier des Tura Pohlhausen stellten am Sonntag die Fußballer ihr Können unter Beweis.

Die F- und D-Jugend hatten ihre Spiele bereits am Samstag ausgetragen. Insgesamt 40 Vereine aus dem Kreis und umliegenden Kreis standen sich auf dem Spielfeld gegenüber. Jugendleiter Svend Meyrahn des Tura Pohlhausen war für die Gesamtleitung des Turniers verantwortlich und mit dem Ablauf sehr zufrieden. „Es klappt alles super. Die Spieler sind sehr motiviert und das wirkt sich auch auf die Qualität der Spiele aus. Wir haben schon viele gute Spiele gesehen“, freute sich Meyrahn.

Damit hatte sich die viele Arbeit ja gelohnt. Denn ein solcher Event muss lange geplant und organisiert werden. Und ohne die Hilfe und das Engagement der Eltern völlig undenkbar. Svend Meyrahn hatte bereits im November mit den Vorbereitungen begonnen: Einladungen verschicken, Genehmigungen einholen, die Halle reservieren, Spielpläne erstellen. Nachdem die Reservierung der Schwanenhalle dankenswerterweise bestätigt worden war, gingen die Vorbereitungen dann in die heiße Phase. Von 80 angeschriebenen Vereinen sagten 50 Prozent zu. „Das ist ein super Schnitt. Vor allem wenn man bedenkt, dass das Turnier auf das erste Osterferienwochenende gefallen



Heiße Zweikämpfe lieferten sich die **Nachwuchskicker** beim TuRa-Turnier: hier die Gastgeber gegen FC Remscheid (blaues Trikot). BM-FOTO: DÖRNER

ist. Da hatten wir am Anfang unsere Bedenken“, so Meyrahn.

Und mit 40 Teams hatten Tura Pohlhausen schon alle Hände voll zu tun. „Ohne die tatkräftige Unterstützung meines Stellvertreters Uli Dietz, hätte ich das wohl nicht alles geschafft. Und auch nicht ohne die Eltern, die den Getränke- und Kuchenverkauf übernommen haben.“ Er lobte das tolle Team und das Engagement der Eltern. Die waren sich einig, dass das eine Selbstverständlichkeit sei und außerdem sehr viel Spaß mache. „Jeder spendet etwas, egal ob Waffelteig, Kuchen oder Brötchen und auf dem Turnier selbst packt auch jeder mit an. Einen „Dienstplan“ erstellen wir nie. Das geht auch so. Vor allem weil wir uns alle gut verstehen und

immer viel Spaß haben“, erzählt Mutter Nicole Heidemeyer. Die Gesamtleitung des Verkaufs hatte Jugendkassiererin Antje Eschmann übernommen. Der Erlös fließt natürlich in die Jugendkasse der Vereins. Neben der Anschaffung diverser Spielmaterialien soll die Kabine neu gestrichen werden.

INFO

Die Turniersieger

F-Jugend 1. Radevormwald, 2. Milano CSI Wuppertal, 3. SV Refrath.
D-Jugend 1. FC Remscheid, 2. BV Burscheid, VFB Solingen. Tura Pohlhausen belegte in beiden Altersklassen Platz 5.